



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADT UND LAND feiert Spatenstich für 142 Wohnungen an den Gärten der Welt in Marzahn-Hellersdorf

22.08.2017 Fachinformation

In einer feierlichen Zeremonie wurde heute der Spatenstich für den Bau von 142 neuen Mietwohnungen im Ortsteil Marzahn begangen. Die Wohnungen, die alle über Balkone verfügen, entstehen in ruhiger Lage in der Kienbergstraße 21 direkt westlich der Grünanlage Gärten der Welt, die Teil des Erholungsparks Marzahn ist. Die STADT UND LAND kauft das Gebäude schlüsselfertig an, die Fertigstellung ist für 2018 vorgesehen.

Der Beginn des Bauprojekts wurde in Anwesenheit von Sebastian Scheel, Staatssekretär für Wohnen bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Klaus D. Keil und Christian R. Ernst, beide Geschäftsführer des Bauträgers IG Real Estate Asset Epsilon, Marcus Becker, Geschäftsführer des ausführenden Bauunternehmens Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH sowie STADT UND LAND-Geschäftsführerin Anne Keilholz gefeiert. Die künftigen Mietwohnungen verteilen sich bei einer Gesamtfläche von 8.726 m² auf elf Stockwerke. 65 Prozent der neuen Wohnungen sind 1,5 bis 2-Zimmer-Wohnungen, 18 Prozent sind 3-Zimmer-Wohnungen und 18 Prozent 4-Zimmer-Wohnungen.

Attraktives Marzahn

Sebastian Scheel, Staatssekretär für Wohnen bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, erklärte anlässlich der Feier: „Der Bau neuer Wohnungen, vor allem der Bau bezahlbarer Mietwohnungen ist wichtig für ein ausgeglichenes Wachstum unserer Stadt. Unmittelbar an den Gärten der Welt gelegen, zeigt dieser neue Wohnstandort, wie attraktiv Marzahn heute für Familien wie für Singles ist.“

Moderne und komfortable Wohnungen

Als Vertreter des Bauträgers IG Real Estate Asset Epsilon betonte Christian R. Ernst, Geschäftsführer des Unternehmens: „Wir freuen uns, dass wir mit der Realisierung dieses Projekts einen qualitätvollen Beitrag zum Bestand der STADT UND LAND leisten können. Die künftigen Mieter werden einen modernen und komfortablen Wohnstandard genießen können.“

Gebündelte Expertise durch partnerschaftliche Zusammenarbeit

Marcus Becker, Geschäftsführer der Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH, betonte: „Das Projekt am Kienberg steht beispielhaft für eine abgestimmte partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Dabei führen Wohnungsbaugesellschaft, Bauträger und Bauausführer ihre spezifischen Expertisen zusammen, um das Bauvorhaben gemeinschaftlich und im abgesteckten Zeit- und Kostenrahmen zu realisieren.“

Entspannung des Wohnungsmarktes nur durch Neubau

Die Geschäftsführerin der STADT UND LAND, Anne Keilholz, ergänzte: „Wir bieten in der

Kienbergstraße in der Mehrzahl kleinere Wohnungen an, so können auch Singles und Paare zu erschwinglichen Mieten wohnen. Neubau ist gegenwärtig das einzige Mittel, um den Wohnungsmarkt nachhaltig zu entspannen. In den nächsten Jahren werden wir rund 2,3 Milliarden € in den Neubau und Ankauf von Wohnungen investieren. Mit unserem heterogenen Gesamtportfolio aus Bestands- und Neubauten sichern wir darüber hinaus die soziale Balance in unseren Wohnquartieren.“

Spatenstich der STADT UND LAND mit Riesenspaten in der Kienbergstrasse 21; v.l.n.r. Sebastian Scheel, Staatssekretär SenSW, Anne Keilholz, Geschäftsführerin STADT UND LAND, Dr. Christoph Landerer, Aufsichtsrats-Vorsitzender STADT UND LAND, Klaus Keil, Geschäftsführer IG Real Estate, Christian R. Ernst, Geschäftsführer IG Real Estate, Marcus Becker, Geschäftsführer Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH

(Foto: CHLietzmann)



<https://bbu.de/beitraege/stadt-und-land-feiert-spatenstich-fuer-142-wohnungen-den-gaerten-der-welt-marzahn-hellersdorf>